

Der Countdown läuft: 10 Jahre GOLDENE BILD der FRAU – die große Jubiläumsgala am Donnerstag im Hamburger Stage Theater

HAMBURG / ESSEN, 11.10.2016. Zum zehnten Mal ehrt die **BILD der FRAU** an diesem **Donnerstag, 13. Oktober 2016**, fünf „Heldinnen des Alltags“ und ihre großartigen Projekte mit einer feierlichen Gala-Veranstaltung. Die diesjährigen Preisträgerinnen werden dabei von ihren prominenten Paten über den Teppich begleitet: **Gloria Boateng („SchlauFox e.V.“ aus Hamburg)** von **Serien-Star Janina Hartwig**, **Petra Jenal („Ehrensache e.V.“ aus dem Saarland)** von **Schauspielerin Christine Neubauer**, **Esther Ridder („Raise a Smile e.V.“ aus Berlin)** von **Schauspielerin Gesine Cukrowski**, **Jennifer Timrott („Küste gegen Plastik e.V.“ aus St. Peter Ording)** von **Schauspieler Hannes Jaenicke** und **Katharina Zech („AIAS München e.V.“)** von **Schauspieler Bernhard Bettermann**.

„Die Gästezahl hat sich mehr als verzehnfacht, die Bühne ist mit jedem Jahr größer geworden – das Wichtigste aber bleibt unverändert: Im Mittelpunkt stehen fabelhafte Frauen, die mit ihrem ehrenamtlichen Projekt Großartiges leisten. Diese Frauen haben mit ihrem Engagement und ihrer Ausstrahlung schon 2006 alle Herzen gewonnen – und sie tun es bis heute“, sagt **Sandra Immoor, BILD der FRAU-Chefredakteurin**. Der mit 30.000 Euro dotierte Leserpreis wird erstmals von **Manuela Schwesig, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** überreicht.

Unter den mehr als 600 Gästen sind neben 37 Preisträgerinnen aus früheren Jahren zahlreiche prominente Unterstützer: **Dagmar Berghoff, Simon Böer, Katja Burkard, Till Demtröder, Harold Faltermeyer, Mimi Fiedler, Alena Gerber, Jorge Gonzalez, Eva Habermann, Günther-Maria Halmer, Rhea Harder, Stefanie Hertel, Jürgen Hingsen, Alexandra Kamp, Anna Maria Kaufmann, Mark Keller, Lara Joy Körner, Elisabeth Lanz, Horst Lichter, Marie-Luise Marjan, Sunnyi Melles, Michael Mendl, Rebecca Mir, Thorsten Nindel, Natascha Ochsenknecht, Götz Otto, Christian Rach, Otto Retzer, Judith Richter, Raul Richter, Thure Riefenstein, Tina Ruland, Cheryl Shepard, Hans Sigl, Sabrina Staubitz, Elizabeth Teissier, Simone Thomalla, Max Tidof, Saskia Valencia, Dieter Wedel, Katja Weitzenböck, Sarah Wiener und Alexander Wussow**.

Schauspielerin Jutta Speidel war im Jahr 2006 die erste prominente Laudatorin auf der Bühne und ist dem Preis seitdem sehr verbunden: „Wie wichtig bürgerliches Engagement ist, weiß ich aus eigener Erfahrung. Schnell und unbürokratisch handeln zu können ist gerade in der heutigen Zeit mit ihren vielen Problemen wichtiger denn je – und das Privileg von sozial engagierten Bürgern. Ich danke, dass die GOLDENE BILD der FRAU diesen Bürgerinnen ein Forum gibt und damit allen zeigt, wie viel wir bewegen können.“

PRESSEKONTAKT GOLDENE BILD der FRAU | Jutta Rottmann | Tel. + 49 (0) 30 / 78713262 | E-Mail: info@PRemiuminpublic.de
FUNKE MEDIENGRUPPE | Daniela Schaefer | Tel. + 49 (0) 201 / 804 6886 | E-Mail: presse@funkemedien.de

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).

Auch **Moderatorin Birgit Schrowange** ist wieder mit dabei: „Diese Veranstaltung spricht mir aus dem Herzen! Hier bekommen endlich Frauen, die sich unermüdlich für andere einsetzen, die Ehre und das Lob, das sie verdienen. Auf die GOLDENE BILD der FRAU freue ich mich schon das ganze Jahr.“

TV-Star Kai Pflaume wird – bereits zum zehnten Mal – als Moderator durch den Gala-Abend voller Überraschungen und Emotionen führen.

Weitere Informationen zu den diesjährigen Preisträgerinnen finden Sie unter:
<http://www.goldenebildderfrau.de/2016>

Die GOLDENE BILD der FRAU jederzeit im Netz:

<http://www.goldenebildderfrau.de>
<http://www.facebook.com/goldenebildderfrau>
https://twitter.com/bildderfrau_de
<https://www.instagram.com/bildderfrau/>
#goldenebdf

PRESSEKONTAKT GOLDENE BILD der FRAU | Jutta Rottmann | Tel. + 49 (0) 30 / 78713262 | E-Mail: info@PRemiuminpublic.de
FUNKE MEDIENGRUPPE | Daniela Schaefer | Tel. + 49 (0) 201 / 804 6886 | E-Mail: presse@funkemedien.de

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).